Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. April 1882.

9er. 196.

Landtags = Werhandlungen.

Abgenebuctenhaus.

54. Sişung vom 26. April.

Braffbent von Roller eröffnet die Sipung um 111/4 Uhr.

Am Miniftertifche: Minifter Maybach und mehrere Mommissisare.

Tagedorbnung:

Fortfepung ber zweiten Berathung bes Entwurfe eines Befetes betreffend bie Ginfepung von Begirte-Gijenbahnrathen und eines Lanbes-Gijenbahnrathes für Die Staats-Gifenbahn-Bermaltung.

Die Berathung beginnt mit bem von ben Abgg. Richter und Büchtemann beantrag. ten neuen § 20b, welcher befanntlich an bie Budget-Rommiffion jur Brufung gurudgewiesen war.

Der Untrag lautet in feinen erften beiben

Bom 1. Januar 1883 ab wird eine Gifenbabn-Rommiffion beiber Baufer bes Landtages gufammentreten, um benfelben bie fortlaufenbe Renntnif auf bem Gebiete bes Tarifmefens ber Staate-Eifenbahnen gu ermöglichen. Die Rommiffion beftebt aus je brei Mitgliebern ber beiben Saufer bes Landtages, welche von benfelben mit absoluter Stimmenmehrheit auf brei Jahre gemahlt werben."

(Die übrigen Alineas handeln über bie Ronflituirung und bie Beichafteführung Diefer Rom miffion.)

Der Berichterstatter Abg. Graf v. G d me rin - Bugar führt aus, bag bie Wegner bes Untrages benfelben nicht für fo unschuldig erachteten, wie man ihn ausgeben wolle. Die Kommiffion werbe fich nicht mit ber blogen Empfangnahme von Informationen begnugen, fonbern fie werbe naturgemäß einen Ginfluß auf bie Berwaltung felbft gewinnen muffen. Der Bertreter ber Regierung habe Die Annahme bes Antrages ale gleichbebeutend mit ber Ablehnung bes Wefetes bezeichnet und bie Rommiffion benfelben mit 10 gegen 7 Stimmen abgelehnt.

Abg. Büchtemann rechtfertigt feinen Anmag noch einmal ausführlich und hebt bervor, daß berfelbe feine politische Bebeutung babe, fonbern nur bie Möglichfeit bieten folle, bas Material, welches bem Landes-Gifenbahnrathe jugebe, bauernd ju fammeln, ju prufen und ju floten, ba es fonft unmöglich fet, aus bem vorhandenen Material ein Ur theil über die Tarifbewegung ju erlangen, nur auf biefem Bege fei es möglich, eine wirfliche Grundlage für bie Rontrolle Des Landtages ju finden. Die Gegengrunde richteten fich auch nicht gegen ben Antrag felbft, fonbern gegen ein Befpenft, meldes in bemfelben gefunden merbe, indem man fürchte, daß dadurch ein wirksamerer Untheil an ber Berwaltung ber Staatseifenbahnen fonftituirt werben würbe. Go weit gebe inbeffen ber Antrag nicht, er fet in politischer Begiebung burchaus uniculbig und wolle nur bas Kontrollrecht bes Landtages wirffam machen. Man fcmache bie jegige verfaf. fungemäßige Kontrolle bes Landtages über bas Larifmefen ab, wenn man es bemfelben unmöglich mache, bon allen Bewegungen auf bem Gebiete bes Tarifmefens Renntniß zu nehmen und empfehle er beshalb bie Annahme feines Anirages.

Abg. v. D. ua ft erflart fich gegen ben Untrag, weil er nicht muniche, bag bier im Saufe um. fangreiche Tarifdebatten ftattfinden und weil er in bem Antrage eine außerorbentliche Ausbehnung ber Rechte bes Landiages und baburch Beschränfung ber beruhigen. Rrone erblide, ber er und feine Freunde niemals guftimmen werben.

Ebenfo erflatt fich auch Abg. Dr. ham macher gegen ben Antrag, weil berfelbe nach feiner Anficht nicht in bas vorliegende Wefen paffe. Der Antrag bezwede nichts weiter, ale eine Eliminirung bes Landes-Eifenbahnrathes, und bas Bufanbefommen bes Bejeges bange von ber Ableb.

mung bes Antrages ab.

Abg. v. Ennern befämpft gebenfalls ben Untrag, weil er bas Buftanbefommen bes porliegenben Befeges für bringend nothwendig halte und baffelbe nicht in Frage stellen will.

bas fleine Badet, welches er in Die Bagichaale ju ber Borredner behauptet habe, bag berartige Meufewerfen im Stande fei, nicht bes Transportes werth rungen ber Burbe ber Regierung nicht enifprachen, ware, und führt alebann aus, bag ber Antrag fich fo bedurfe er (Minister) einer folchen Dahnung genau an das anschließe, was die Rationalliberalen nicht, am allerwenigsten von iener (linken) Seite. febr zahlreichen Bergarbeitern ausgebrochen und in unterhielt. fets ale Garantie geforbert batten. Wenn von (Dho! linke.)

bem Antrage behauptet werbe, bag er eine Beichiantung ber Rechte ber Rrone bezwede, fo wünfct er, bag bie Berren ebenfo gart fein möchten, wenn baffelbe Intereffe, ale ber Rechte ber Krone, boch beiße es auch ba nur : unfer Ronig abfolut, wenn er unfern Willen thut! (Dho! rechte. Gebr rich. tig! linfo.) Es handle fich hier nicht um einen winnen werde. Eingriff in Die Rechte ber Rrone, fondern um eine Rontrolle über tie Webeimrathe - Wirthichaft und über die Bureaufvaten Birthichaft, ber man eimae nager auf die Finger feben wolle. Uebrigene fei es ihm febr erwunscht, wenn Die Rationalliberalen bereits in ber zweiten Lefung Stellung gu bem Untrage nahmen, ba er es nicht erleben möchte, bag man bei ber dritten Lefung wieber auf bem Ruden liege. (Beiterfeit.) Wenn bie Regierung ben Be- fein. fegentwurf mit bem Untrage nicht acceptire, ober wenn fie auf Die Berftaatlichung ber Ungalter Babn verzichte, fo beweise fie bamit nur, bag biefe Berftaat lichung ein ziemlich ichlechtes Befchaft fei. beute babe Das Saus noch Belegenheit, feinen Befdluffen Gel möglich fein. (Beifall linte.)

Die übrigen gemelbeten Rebner vergichten auf bas Wort.

Abg. Dr. Bindthorft, ber fich ebenfalls jum Borte gemelbet, ift im Saale nicht anwesend foligen angenommen. (Beiterfeit), weshalb bie Dietuffion gefchloffen ift.

Berfonlich wendet fich Abg. v. Ennern ge gen Richter mit ben Worten : "Lieber Freund, Du fung haft Unrecht, benn Du wirft grob." (Belachter.)

Abg. Richter: Ebenjo, wie er fich nur ne nemigt. benfachlich mit Beren b. Epnern beschäftigt, batten auch beffen Ausführungen ibn nicht veranlaßt, bas Bort ju nehmen, fonbern nur bie Bemerfungen bes Mbg. Dr. Sammader.

Der Antrag Buchtemann-Richter wird barauf abgelebnt (nur Fortidritt, Gezeiffoniften und ein Theil bes Centrums bafür.)

Der Reft bes Beiches wird ohne weitere mefentliche Debatte nach ben Rommiffoneporichlagen

Es folgt die zweite Berathung bes Befeg-Entwurfes betreffend ben Erwerb bes Berlin-Anhaltifchen Gifenbabn Unternehmens.

Der Referent ber Rommiffion Abg. Ram polbt empfiehlt Die Annahme bes Befet - Ent

In ber Distuffion über § 1 ipricht Abg Berger feine Bermunderung barüber aus, bag, mahrend in einer anderen minifteriellen Denfichrift ichwere Beiduldigungen gegen die Brivatbabnen ausgesprochen feien, bei ber Anbalter Babn Alles portrefflich gerühmt murbe und fragt bann, ob bie Regierung Die projettite Bahn von Torgan nach atie gescheben ift, was im Grunde nur burch ftaat- beobachtete, bat Diefelbe in Paris ein.germagen ab-Wittenberg ansbauen ober einer Brivatgefellichaft überlaffen werde.

Abg. v. Der gen wünscht eine beruhigende ber Beamten-Benffonotaffe.

Der Regierungs-Rommiffar Ministerialbireitor Brefeld erwibert, Dag die Regierung ben Bripatbabnen feine unbegrundeten Bormurfe gemacht habe. Bezüglich ber Bahn Torgan-Wittenberg fei ein Beschluß noch nicht gefaßt und bezüglich ber Benben von ber Regierung abgegebenen Erflärungen gu

Abg. Büchtemann erflart, baf bie Fortfdrittepartet gegen bie Berftaatlichung ber Anbalter foloffenes Unternehmen ware, bag fie auch fernerbin felbuftandig bestehen tonne. Alebann geht Rebner auf die Bormurfe ein, welche ber Minifter bei früheren Belegenheiten gegen bie Brivatbabnen und

Minifter Dlapbach : Bon ben Erffarungen, Die er bezüglich ber Privatbahnen und in Bezug

es fich um eine Beschränfung ber Rechte bes Sau- fennenswerther Beife beseitigt babe, und bag er ior fen. Demnachft erflatt fich Redner gegen Die ftaatliche Gubvention ber Bahn Torgan - Wittenberg, welche für ben Guterverfebr niemals Bebeutung ge-

Abg. Dr. Lieber bespricht noch einmal bie tragt. Berhaltniffe ber Benfionstaffe und bebt bervor, bag Die Beunrubigungen ber Beamten ber Unbalter Babn auch heute noch nicht jedes Grundes entbehrten. Er erachtet es fur burchaus nothwendig, bag bie Staatsregierung eber etwas mehr wie bie Brivat- des ploplich Geschmeibe und andere werthvolle Gegefellichaft thue, als auch nur ein Utom ju wenig, das Saus werde ju Bewilligungen gewiß geneigt

Rach weiteren turgen Bemerfungen bes Abg. Budtemann, ber bei feiner Dahnung nicht Werthbriefe, fur Die fie allein verantwortlich ift. Die Berfon bes Miniftere im Auge gehabt, fondern Falls fich groffere Gummen in ben Briefen befangemeint babe, bag bon ber Regierung an fich ju erwarten fei, baß fle nicht Berbachtigungen gegen tung ju verschaffen, fpater burfte bies taum mehr bestimmte Rlaffen von Brivat Unternehmungen ausfpreche, welche überall im Lande gebort wurden, und lament gu wenden, ba in feinem Budget fur abn-Berger und v. Sulfen wird bie Distuffion liche Falle ein Rredit von 37,000 Frants ficht. geschloffen und § 1 und bemnachft bie übrigen Baragraphen bes Befeges nach ben Kommiffionsvor-

> hierauf berath bas Saus ben Rachtragsetar ben tommen laffen. bezüglich ber verftaatlichten Babnen in zweiter Le-

Der Nachtrage - Etat wird unverandert ge-

hierauf vertagt fich bas Saus. Rächste Sipung : Donnerstag 10 Uhr. Tagesordnung : Betitionen. Solug 31/4 the

Pentichland.

Berlin, 26. April. Die englische Regierung bat in ihrer irijden Bolitit ploglich eine bochft überraichende Schwentung gemacht, wenn man ben bie jest unwidersprochen gebliebenen Mittheilungen englifcher Blatter Glauben ichenfen barf, in benen verfichert wird, daß ber am Gonnabend versammelt gewefene Minifterrath ben Beidluß gefaßt babe, ben Untrag bes fruberen Marineminiftere Smith gu acceptiren. - Diefer Antrag, ber, wohlgemerkt, von der fonservatven Opposition ausgeht und bemgemäß ficherlich nicht ben 3med verfolgte, ber Regierung entgegengutommen, faßt nichte Beringeres ins Muge, ale Die Schaffung eines felbstftandigen irifchen Bauernstandes. Denn er verlangt, bag die Regie- Furftin Dolgorudi bei ibrem Aufenthalt in lich entschädigt merben murben, bleibt ungemiß. der irischen Lanopächter vorftellen. Ohne Frage Ungufriedenheit erfüllen und gur Rachabmung bes London felbst haben Gewaltthaten und Ausschret-

Abg. v. Rauch haupt erflärt, daß bie etungen bes Bobels in einer Schreden erregenden Direttion ber Berlin-Unhalter Bahn die fruber ge- Beife gugenommen. Es ift, als ob Die gefabrlichrugten Uebelftande in ben legten Jahren in aner- ften Elemente ber Gefellichaft, durch Die Borgange in Frland angestedt, von bem Befühle überfes banble. Unfere Ronfervativen batten aber für Diefe Unerfennung fouldig fei. Der Staat werde tommen maren, bag die Beit berangeruct fei, ihre Die Aufrechterhaltung der Rechte bes Saufes nicht mit Bergnugen eine fo gut bergestellte Babn fau phpfliche Macht gur Geltung ju bringen, und mit Bangen fieht man biefe fich täglich mehrenden Ungeichen eines bochft ungefunden Buftandes ber ftaatlichen Gefellichaft, welcher alle Reime gu einer fozialen Revolution im großen Maßstabe in fich

> Bie man ber "R. 3." gerüchtweise mittheilt, ift die Boligei ben Dieben ber Barifer Sauptpoft auf ber Spur. Diefelben follen Boftbeamte fein; ein Schenfmadchen bes Quartier Latin, melgenftanbe als Befdent erhalten batte, foll auf beren Spur gebracht haben. Die Boftverwaltung felbft verliert nur eine Summe von ungefahr 15,000 Frants, fo boch belaufen fich nämlich bie beflarirten ben, fo haben bie Abfender ben Birluft ju tragen. Der Minifter Cocherp ift nicht genothigt, wegen ber Bezahlung ber entwandten Gelber fich an bas Bar-Festgestellt wurde noch, bag ber Diebstabl nicht batte ausgeführt werben fonnen, wenn fich bie Dienftthuenben feine Rachläffigfeit hatten ju Goul-

- Für ben gangen Rompler ber Drientfrage ift es von größter Bichtigfeit, welches Minifterium fich in England am Ruber befinbet. Das Minifterium Gtabftone bat fich unfähig ermiefen, ben Einfluß Englands in Der auswärtigen Frage in irgend einer Beije gur Geltung ju bringen. Ein Tory-Minifterium murbe wenigstene ben Berfuch machen, Die Traditionen bes Lord Beaconefield wieber aufzufrifchen. Es bat baber eine politifche Bebentung, baß gang England, Die Ronigen Biftoria an ber Spige, in ben letten Tagen Alles aufgeboten bat, um bem Unbenfen an Lord Beaconoffelo Berehrung zu erweifen. Allfeitig wird auch ber Deflaration große Bichtigfeit beigelegt, welche Gir Stafford Rorthcote als Fubrer ber Opposition im englischen Barlament abgegeben bat. Dieje Dellaration ift ein Tadelevotum für die von bem Dinifterium in ber irifden Frage befolgte Bolitit, und es ift and bodft wahrscheinlich, bag Glabftone bem Sturme nicht wird widersteben tonnen, ber anläglich ber irijchen Frage fich gegen ibn erheben

- Die ftrenge Burudhaltung, welche bie rung die Landerwerbung den irifchen Bachtern noch bentichen Reichshauptftadt gegenüber ber Augenwelt mehr erleichtern folle, als es bereits burch bie Land- und fpeglell gegenüber ben Bertretern ber Breffe liche Gubvention im Landestaufe erzielbar fein murde. geftreift. Go bat fle in ber frangofficen Sauptftabt Rad einer andern Berfion foll die Regierung jogar mit einem Mitarbeiter Des "Evenement" eine lannoch weiter gu geben entichloffen fein, indem fie Die gere, nicht unintereffante Unterredung gehabt, in Erffarung ber Regienung bezüglich ber Berhaltniffe Abficht bege, ben irifchen Landpachtern ben rudftan- welcher, ba bie Fürftin - und es flingt bies digen Bachtzins zu erlaffen. Db die Grundbefiger munderlich genng — nach ber Erklärung bes Infür Die ihnen baraus entftebenben Ginbugen ftaat- terviewere, nicht Frangofifch fprechen foll, eine Gefellichaftsbame ben Dolmetich machen mußte. Die Rach ber bisberigen Bolitit Glabftone's, wie fie in Furftin trat ben Gerüchten entgegen als ob zwifden ber irifchen Lanbatte jum gesehlichen Ausbrud ge- fibr und bem Raifer Alexander bem Dritten Miglangt ift, laft fich jeboch vermuthen, bag es nicht belligfeiten beftanben, und ließ jum Beweife bes fionstaffe batten Die Beamten allen Grund, fich mit ber Fall fein wurde. Man tann fich nur fomer Gegentheils einen Brief bes Raifers verlefen, ber bie immenfen Folgen einer derartigen Bevorzugung febr berglich gehalten ift und worin berfelbe fagt, er werde nie vergeffen, daß die Fürstin bie Gattin mußte biefelbe bie übrige englische Bevollerung mit feines ungludlichen Baters gewefen fei; "fein Balais stebe ihr beshalb jeberzeit offen". Um fo em-Babn fei, ba biefelbe ein fo stuirtes und abge- anarchijchen Terroriemus ermuntern, abgeseben ba- pfindlicher habe fie bie Feindschaft Ignatiem's gu von, bag bie Staatofinangen bamit in eine febr be- fublen, ber fich nicht einmal gefcheut, ibr bochverbenkliche Situation verfest werden burften. Schon ratherifche Plane mit bem Endziel, ihren jungen jest mehren fich die Anzeichen dafür, baß bie trifde Sohn auf ben Thron zu bringen, zu unterftellen. Revolution in England und Schottland ju einer Die Unfinnigfeit biefer Gerüchte betonte Die Fürftin vorgestern auch gegen Brivatunternehmer gerichtet abnlichen Agitation verlodt, wie fie die Bachter in mit ber größten Entschiebenheit. Der Raifer habe habe, und erflart, daß eine folche Berdachti ung vom Irland infgenirt haben. Die "No Rent" Bewegung fie übrigens noch am Tage ihrer Abreife gebeten, Regierungetische aus ber Burbe ber Regierung nicht (D. b. Die auf Bermeigerung ber Sachtgeldzahlung ihr Reiseprojekt aufzugeben, fie habe ihm bies jedoch gerichtete Agitation) ift in Schottland bereits einge- nicht gewähren konnen, Da ihr bie Gesundheit ihrer riffen und hat ernftliche Bufammenftoge gwifden ben Rinder über Alles gebe. Die bobe Dame bemerfte ablungeunwilligen Bachtern und ber bewaffneten jum Schluß, baß fie febr abgespannt fei und baber Abg. Richter (hagen) wendet fich junachft auf Die folide Finanzirung ber Privatunternehmungen Dacht jur Folge gehabt. In Cornwallie hat ein Memand mehr empfangen tonne. Erwähnung vergegen den Borredner, von dem er behauptet, daß abgegeben, habe er fein Bort gurudjunehmen. Wenn fleiner Burgerfileg zwischen bem englischen und tri- dient noch bas Detail, daß das Gefprach durch ichen Elemente begonnen, ber gu blutigen und ge- einen Bejuch bes Groffürften Ronftantin unterbrochen waltsamen Ausschreitungen geführt hat. In Wales murbe, welcher jebes ber Rinder berglich umarmie ift eine außerft bedenfliche Bewegung unter ben bort und fich bann einige Augenblide mit ber Fürftin

- Berfonen, die ben Reichstangler in ben

biesmal wieder gegen das Tabafmonopol erflaren werde. Letterer wird beshalb, wie bie "R. 3." ju verfichern in ber Lage ift, nicht aufgeloft werben. Lehat er die Borlage ab, so wird er im Sommer geschloffen und im Berbfte wieder einberufen werben, um über bieselbe, Die inzwischen nochmals umgestal tet werben wird, von Reuem ju berathen.

Unsland.

Petersburg, 22. April. Die Melbungen aus dem Guben über die bort mabrend ber Duerzeit ausgebrochenen Judenverfolgungen fangen an, felbft die Mostauer Altruffen gu bennrubigen; man Hagt die Regierung ber Pflichtverfaumnig an, baß fie folden Greuelthaten nicht zeitig genug mit ben ibr gu Gebote fiebenden Machtmitteln begegne. Der in Mostan erscheinende "Ruff. Rur." ichreibt be. jüglich ber Jubenunruben :

"Wie weit fich Die Stimmung ber ruffficen Befellichaft feit bem letten Frubiabe verandert bat, wie febr fich in ber Gesellschaft Apathie und Indifferentismus entwidelt haben, das beweift die Theilnahmlofigfeit, mit der gegenwärtig bie Gefellichaft fich ben Jubenunruben gegenüber verbalt. Die Judenunruhen in diesem Jahr find wesentlich bedeutender, als tie im verfloffenen Jahre. 3m verfloffenen Jahre murde nur bas Eigenthum bemoliet, mabrend in biefem Jahre bereits Brand ftiftungen vorlommen. Im verfloffenen Jahre verlor bei ben Unruhen, mit Ausnahme eines Falles, Miemand foviel wir uns erinnern bas Leben, in biefem Jahre wird faft in jeber babin bezüglichen Regierungemittheflung Beriepungen und Tootungen Erwähnung gethan und Truppen muffen die Unruben unterbruden. 3m verfloffenen Jahre nahm Die Judenfrage fast ausschließlich bie Aufmerffamteit ber Gefellichaft in Unipendy. Die Tagesblätter brachten täglich dabin bezügliche Artifel und Berichte, wahrend fie in biefem Sabre fast inegefammt über bie traurigen Erscheinungen Stillschweigen beobachten. Diefe Gleichgültigfeit ift übrigens vollfommen erflärlich: Comobl fiber bie Jubenfrage ale auch über andere Fragen ift bereits jo viel geschrieben und gesprochen worben, bag fich wohl faum noch etwas Reues fagen läßt. Alle biefe Fragen find allfeitig genau erwogen und untersucht, fo bag nur zwischen ber einen ober anderen Enticheibung berfelben ju mablen ift. Dazu find Reafte ber Befellicaft bieber nicht berufen worben. Daburch fin den auch die Unthätigkeit und Apathie ihre vöuige Erflärung.

Beiersburg, 25. April. (B. T.) Gegen über ben unrichtigen Angaben anderer Blatter erfahre ich als positiv : Die bekannte Ribiliftin Jeffe Belfmann lebt; fie wurde por langerer Beit aus Schluffelburg ine biefige Deportatione-Befangniß (Demidow-Berenlot) überführt, von dort in ber Balmwoche in geschloffenem Bagen, von Genbarmen umgeben, nach dem Rifolai-Babnhof gebracht, per Bahn nach Mostau (mit andern Deportirten jufammen) beforbert, von wo ber Transport nach Sibirien weitergeht; ihr Kind ftarb balb nach ber Beburt.

Dem Sofminifter Grafen Borongoff-Dafchfom gingen in letter Beit eine Menge Drobbriefe gu, berrührend von niederen Beamten, welche in Folge ber anbefohlenen Ersparungen als überflussig ent faffen waren.

Provinzielles.

wird in Magdeburg ein allgemeiner beutider Sandwerleriag flattfinden. Es foll auf bemfelben fachgemäß erwogen werben, was ju geschehen babe, Damit ber gewerbliche Mittelftand Die fichere Stupe ber bürgerlichen Befellichaft bleibe; auf bem Boben ber produktiven Arbeit, der Selbstfandiafeit und bes Brufung des regierungsseitig empfohlenen Rormal-Innungestatute, jowie an Die Berathung aller für

mefene, berangutreten. für lieberliche Dirnen, Landfreicher und Bettler ten Reichstagswahl fam es in Folge Des Auftretens etwas Schredliches ju haben, benn fein Mittel wird bes herrn Andrae und Genoffen allerdings und unversucht gelaffen, um aus ber Unftalt ju tommen. Erft fürglich murbe vor bem biefigen Schwurgericht gegen zwei Rorrigenden aus Uedermunde verhandelt, welche verfucht batten, Die Unftalt in Brand ju feben, um ins Gefängniß ober Bucht- lagen in Stettin mit 1800 gegen 6800 Stimmen, haus gu fommen, und beute prafentirte fich auf ber Anflagebant ber Straftammer bes Landgerichts icon wieder ein dreiblattriges Rieeblatt aus der behaupteten ben Sieg in Random Greifenhagen nur Uedermunder Anftalt, welches ein ebenfo robes mit einer außerft fnappen Majoritat. Mittel erfonnen, um eine Menderung ihrer Saft aus Rammin, der Fifder Berm. Fr. Rruger und überrafdende, Die gange Bahl alles eber, ale aus Drammin und ber Steinbruder Defar Rael ein Erfolg ber Berren Anbrae und Genoffen. Und Rraufe aus Berlin verbugen in ber lledermunber worin lag bas ? Auch wenn wir noch fo febr ber Anftalt eine langere Saftifrafe megen Bettelns und veranderten Simmung Rechnung tragen, ber Saupt-Landstreichens. Um 27. November v. 3. waren fehler ber biefigen Konfervativen lag in ber gangfie mit den übrigen Korrigenden in der Bethalle lich verfehlten Leitung des herrn Andrae. Gine ber der Anftalt jum Gottesbienft und brachten bafelbit erften Aufgaben eines Bartelleiters bei joicher Bablploblich eine recht profane Storung bervor. Rru- zeit ift beifpielsweise, Schwanfende ju erhalten, Rruger forberte barauf die anderen Straflinge auf, gentheil vortrefflich, fich mit aller Welt ju über mit dem Zusabe genoffen, ohne irgend welche Beben Pfarrer pon ber Rangel gu merfen und Rraufe merfen, ber Bartei Gegner und Feinde gu machen.

bag er fich ungemein wohl und in bester Stimmung benfelben ausstoßend. Alle Drei waren heute ge- mehr Stimmen in's gegnerifche Lager als die ge- Niemand, weber Lehrer noch Schuler, hatten eine befinde. Er foll in Betreff bes ichließlichen Er. ftandig und fuhrte Giner an, fie hatten Die ftraf- reigte Stimmung, Die fich bei ibm in Folge Uhnung bavon, daß die Milch einen Bufat entfolges seiner großen Blane febr juverfichtlich fein, bare handlung "aus hunger" gethan. Es wurde beffen Luft machte, und die maglosen Angriffe, bielt. Brof. Barff zeigt bei ber Borlesung Tauben, wenn er auch nicht zweifle, daß ber Reichstag fich gegen jeden Derfelben auf 1 Jahr Befangnig er- Die er in den ihm juganglichen Blattern ge-

Gottfr. Geefeld ift einer jener Diebe, welche geschidten Barieileitere ift ohne Zweifel meiter, Alles nehmen, mas nicht niet- und nagelfest ift, obne fich barum gu fummern, ob die gestoblenen Wegenstände für ihn brauchbar fint ober nicht. 2m fich mit ben wenig gablreichen Untifemiten berart 8. Marg b. 3. fam berfelbe in Die Lebrermohnung | ju vereinen, baf er und feine Partei faft nur wie ju Reu Carnow; er fand die Thur und richloffen im Gefolge derfelben ju marfchiren ichien und baber und benutte bieje Belegenheit, um alles Umberliegende einzupaden; er nahm Zigarrenfpigen, Briefe, Leifing's Berte, Bifitenfarten u. 21. m. Bald wurde jedoch ber Diebstahl und ber Thater entbedt und war letterer beshalb beute angellagt. Rudficht auf bie vielen Borftrafen wird G. ju 3 Jahren Zuchthaus, Chroceluft und Zuläffigfeit von Polizeiaufficht verurtheilt.

Neu-Rothemubl trifft megen Biberftandes gegen einen Forftichupbeamten eine Gefängnifftraje von 3 Do-

- Auf bem geftrigen Martte murben an ben Schaubuden vor dem Berlineithor ber verebelichten Bottcher Petermann aus Damm und ber Bittwe Rummer von hier je ein Portemonnaie mit einea 12 Mart Inhalt gestoblen. Wegen Schub. refp. Stiefel-Diebstähle murben verhaftet : Die verebelichte Arbeiter heinke, beren Tochter, Die verebelichte Bottder Meise aus Unter-Bredow, und die Wittwe Bollbrecht und beren Gobn Albert, Beibe aus Stol-

begegneten ihm zwei Schmiebegesellen, welche Arbeit R. nach ber Zeit, Dieser gog auch seine Uhr (golbene Unferuhr im Werthe von 70 Marty bervor und zeigte fle ben Fremben, biefe ifffen biefelbe von der Schnur und entliefen. Um nächsten Tage begab fich R. in die Berberge auf der Laftabie, um nach ben Dieben ju recherchiren; er traf auch Beibe an, einer berfelben ergriff jedoch die Glucht und gelang es nur ben zweilen, Schmiebegefellen Abolf Dowald Schinkler, festzunehmen und ju ber-

- Beftern murbe ber Baderlehrling Baul Breitsprecher in haft genommen. Derfelbe war zwei Tage Lehrling beim Badermeifter Bebebafe, Sobenzollernfrage, und hat bemfelben einen Rorb mit Badwaaren unterschlagen.

Stettin, 27. April. (1.) Beren Undrae bem Borftande bes hiefigen toufervativen Bodine, werden gelegentlich der Berfammlung, welche er am 19. d. Mte. im Wolffichen Gaale gehalten, in einer Reihe von Blattern jest einige Schmeicheleien gejagt, nach benen es fan icheinen mußte, ale ob ber genannte herr ale ein mabrer Retter und Reubegrunder ber fonfervaliven Bartei in Bommen anzusehen mare. Freilich, wer ben Ursprung aller viefer Lobeserhebungen bes herrn Unbrae im "Boliger Bochenblatt" und anderen Blattern abnlichen Schlages genauer fennt, wird für bergleichen wohl faum mehr als ein Lächeln übrig baben. Allein da biefe Berhältniffe nicht überall befannt, fo halten wir es bod für angezeigt, die angeblichen Berbieufte, welche fich herr Andrae um die fonjervative Gache bier Stettin, 27. April. Bom 14.-16. Mai in Stettin bieber erworben haben foll, auch unfererfeite einmal naber gu beleuchten.

Man rühmt also herrn Andrae nach, die fon fervative Sache in Pommern fet burch ibn in einen neuen Aufschwung gebracht. Bir unsererseits be dauern, gerade bas Wegentheil aussagen ju muffen. Wir erteinen an, day Derr Andrae mit jeinem Sandwerferftolges foll eine Bereinigung geschaffen und feiner Freunde Bervortreten bei ber letten beutichen Sandwertertages Aufgabe fein, an Die feiner Genoffen gerabe ber um getebrte ale ber beabsichtigte war. Bei ber Reichstagswahl bor brei Jahren fleaten Die Konservativen in allen pommervie Innungen beinglichen Fragen, besonders auch an ichen Bablfreifen, theilweife mit febr großen Majo-Die Frage Des Bewerbe- refp. Sandwerterfammer- ritaten, felbft in Stettin erzielte der von ben Ronfervativen aufgestellte Randibat in allen Wahlfreifen Der Aufenthalt im Arbeitshause icheint Die relative reip, absolute Majorität. Bei ber letgwar namentlich in Stettin, Randow-Greifenhagen und Uedermunde-Ufebom-Bollin ebenfalls auch ju einem harten Wahlfampfe, aber ber Erfolg war eint total verschiedener. Die Konservativen unterfie unterlagen felbst in dem für absolut sicher gehaltenen Bablfreife Uedermande-Ujedom-Bollin, fie

gen Die Burgerpartei und beren Subrer ju richgefährliche und unbeilvolle Bundniffe ju vermeide 1. herr Andrae tonnte ber Berfuchung nicht widerfteben, für alles, was von bort ber versehen murbe, mit verantwortlich gemacht wurde. Er schien völlig abnungeloe, bag er baburch nicht nur gablreiche fübifche Einwohner unferer Stadt, Die fonftstets mit ben Ronfervativen gestimmt batten, wie mit Fauftichlagen ins gegnerische Lager trieb, sondern bag er überbaupt nicht minber alle Elemente, welche bergleichen Begereien nicht lieben, fich und feiner Bartei völlig Den Eigenthumer Guft. Wittmann aus entfremdete. G'ne weitere wenn auch fdwierigere Aufgabe eines Parteilente 3 ift weiter, Leute, beren Auftreten megr ichabet als nütt, möglichft im bintergrunde in halten. Much in tefer hinficht aber bat Berr Unbrae nur Ungeschid bewiesen. Geine Autorität muß nicht bingereicht haben, ben Beren Quiftorp auf Elpfium rejp. in Polity vom Reben gurudguhalten. Erft nachher, als man gu fpat jah, welche furchtbare Baffe man bamit und mit ber Erinnerung an den Sturg ber ritterfchaftlichen Bri vatbant ben Wegnern in Die Banbe gegeben, legte febt febr aufgeregten boben beren, ben ibn befuchenman eine Art von verschämtem Brotest bagegen ein, baß heir Quiftorp mit die Geele des fonservativen Bereins fei. Bir übergeben bie Heineren Tehlgriffe Borgeftern Abend gwifden 9 und 10 Uhr mit bit Bernit Ulrich, Leeger u. f. w. Wir wollen begab fich der Schloffergeselle Rehbrunn aus Bre- auch nicht den Fehler, den man mit der Aufftellung bow nach Stettin; zwijden Bredow und Grabow eines wenig geeigneten Wahlfandibaten machte herrn Andrae allein in die Soube fcbieben. Aber suchten und ibn fragien, ob er ihnen nicht folde wo in Diefem gangen Wahlkampf ein besonderes im Bullan verschaffen fonnte. Alle Drei begaben Berbienft von ihm ju feben, bas ift und nicht recht fich fodann gemeinjam nach ber Stadt. In ber erfindlich. Möglich, daß man ihm in gewissen Rabe bes Wielenberges frug einer der Fremden den Kreifen bie Maflofigfeit der von ihm inscenirten Angriffe in dem "Boliger Wochenblatt" als Berdienft anrechnete ; wir glauben aber faum, bag unter Be bildeten folche Daflofigfeit je ale Borgug angeieben if, es wurde jedenfalls auch nichts baburch erreicht, ale baß herr In drae und fein Ranbibat nun auch ihrerfeite als Zielicheibe für abnliche Angriffe berhalten mußte.

Taffen wir alles gujammen, fo gelang es herrn Andrae nicht, die tonfervative Barrei ju fammeln, onbern gang im Begentheil, fie gu gerbrodeln. herr Andrae mar für einen folchen Wahlfampf nicht Diplomat genng. Ja schlimmer als bas! Es wirft Mancher mit ber Burft nach bem Schinfen, Schlutow war von vorneherein aussichtslos, aber bie Wahl ftand in den ländlichen Kreifen Randowbiefigen Babitampfes auch auf bie landlichen Rreife. gangen. Wir gratuliren von gangem Bergen . . Mit welchem für bie Konfervativen traurigen Erfolge ländlichen Kreisen.

Demmin, 25. April. Bu ber biefigen Oberverbunden mar, find 22 Meldungen eingegangen. Bon Diefen gebenft ber Magiftrat folgenbe Bemer. ber, vorausgesett, daß das Ronfiftorium in Stettin bamit einverstanden ift, ju einer Brobepredigt gu berujen : Die Paftoren Strehle-Rebringen, Selmann in bei Stralfund und hafenftein aus Wigmig (hinter-

Bermischtes.

- Einem Faulnif verbutenben Mittel, bas werben, die Alles möglichft zu vermeiden fucht, was Reichstagswahl ber tonfervativen Sache bienen in der letten Sipung der Gociety of Arts and Diner bei Ihren Majeftaten dem Raifer und ber Die handwerfer in der Berfolgung ihrer Intereffen wollte, aber wir muffen tonstatiren, daß der Sciences von Brof. Barff demonstrirt worden ift, Raijerin waren eingeladen Graf Golms-Robelbeim, auseinanderreifen fonnte; es foll bes allgemeinen Erfolg des Auftretens bes herrn Andrae und widmet die "Times" einen Leitartifel, um auf Die Buift Radziwill, Braf Lehndorff, Graf Matuichta, großen Bortheile aufmertfam ju machen, welche fur Den Sandel mit jonft leicht verberblichen Rabrungsmitteln, wie Fleifch, Gifch se., Dies Mittel haben wird, Das nach den angestellten Bersuchen durch ben Majestäten in Audienz empfangen wurde. feinen Beichmad ober Beruch fich bemertbar macht. Die aniffeptischen Wirhingen ber Borfaure in demijder Berbindung mit organischen Stoffen find befannt. Brof. Barff ift es nun gelungen, eine folche Berbindung berguftellen, welche leicht fich auf alle Dach und ber vierte Stod find ganglich ausge-Substangen anwenden läßt, und die ben Bortheil brannt. bat, baf fie fich bei ihnen gar nicht burch ben Befchmad verrath. Es ift eine Berbindung mit Glipcerin. Mus bem Glycerin find Die mafferigen Theile entfernt und burch Borfaure erfest. Brof. Barff nennt die Berbindung Boroglyceribe und Diefe ftellt fic demifc bar ale CaHaBO3. Boroglyceride gleicht bei gewöhnlicher Temperatur Gefeorenem , von bem mit bem Sammer Stude abgefprengt werben, wird Die Riederlage ber Ronfervativen war eine in boberer Barne gabfluffig und loft fich in beigem herbeiguführen. Der Schneiber Jul. Ernft 3 a bin fe große, die Einbufe von Stimmen eine unerwartete Baffer auf. Es find von Prof. Barff eine Reibe wurden mehrere belanglose Beugen und ber Setriff von Berfuchen mit einer Lojung von 1 Theil Boroglyceribe in 20-60 Theilen Baffer mit Milch, Bleifd, Auftern ac. gemacht, wie er felbit afer berporhebt, bis jest mehr, um die miffenschaftliche Gette ber Erfindung, als ihre fommerzielle Bermendbarfeit festzustellen. Mild, mit einem Bufate ber Mifchung versehen, wurde nach Jamaifa und Bangibar geschickt und fam bort wohlbehalten und geniegbar an; ger ergriff fein Gefangbuch und warf daffelbe mit Freunde ju erwerben, die Bartei ju fraftigen und Die Mifchung fcheint gang unschallich zu fein, denn Diffgier fet. Es werde versichert, daß ber Berbafeiner gemeinen Bemertung gegen den Pfarrer, ju mehren. herr Andrae verftand es gang im De- ein Bermandter von Brof. Barff hat taglich Milch tete belgischer Nationalität fet. ichwerben zu empfinden. In Beaumont - Rollege fen ift beute Nachmittag um 2 Uhr mit bem Babnwarf gleichfalls fein Befangbuch gegen den Beift- Sein Berfuch, die Burger Berfammlung ju gewin- wurde im vorigen Commer mahrend ber heißen Beit juge nach Bifa abgereift.

letten Tagen in Friedrichsruh fprachen, verfichern, lichen, jugleich Die gemeinften Schimpfreben gegen nen, miflang allerdings; nichts trieb aber vielleicht die Milch mit ber Boroglyceride prafervirt, und Früchte aus Jamaifa, Sardinen von Spanien, hummer, heringe, Auftern, eine Bunge, Dofen-Der bereits mehrfach vorbestrafte Urbeiter Aug. ten für gut fand. Gine zweite Aufgabe eines und Sammelfleifch u. f. m., die Wochen und Monate burch Boroglyceride vor Faulniß bewahrt maren. Mehrere Stude murben gubereitet unb genoffen und nach ber Berficherung ber "Times" machte fic burchaus fein Beigeschmad ober Geruch bemertlich im Unterfciebe von anderen antiseptifchen Mitteln. Die Mittheilung erregte bas bochfte Intereffe ber Buborer. Der Bortragenbe mußte auf viele Fragen antworten, befannte aber, bag noch weitere Berfuche gemacht werben mußten, um Die praftifche Bermendbarfeit festzuftellen. Die Roften belaufen fich auf etwa 1 Shilling per Gallone, und eine Gallone genügt, um mehrere Stude Fleifd gu praferbiren.

- Ein tomifches Miggeschid ift Diefer Tage bem Lordfangler von Briand paffirt. Derfelbe batte vernommen, in einem Irrenhause herrschten schlechte Buftande, und er fuhr eines Tages perfoulic ohne Begleitung bin, um zu revidiren. Ich bin ber Lordfanzler von Irland, fagte er dem Bortier. Diefer mintte einem Barter, welcher ben Befucher bat, ihm zu folgen, und ihn bann sofort mit der Berficherung, es feien ichon fieben andere Lorbfangler von Irland in ber Unftalt, in eine gepolsterte Belle fperrte. Erft nach fast einer Stunde gelang es bem ben Argt gu bewegen, eine Depeide an bas Rangler Gefretariat ju richten, worauf die Sache fic

- (Wie weit geht die Freundschaft ?) Merkt Leutchen Euch, die Freundschaft geht - und wenn die Welt auch ewig steht — mohl mit in's Grab jur himmelebob', boch niemals bis in's Borte-

- Die Lodesgefahren und Lebenerettungen spielen befanntlich auf dem Gebiet der Theaterreflame eine große Rolle. Das bochfte aber, was uns in Diefer Spezies bieber vorgefommen ift, leiftet bie "Laubaner Zeitung" mit folgenbem Artifel : "Einer brobenben Todesgefahr ift herr v. Mofer entgangen. Derfelbe mar nämlich vom Großbergog von Schwerin eingelaben worben, einer Aufführung bee Giudes "Unfere Frauen" im großberzoglichen Softheater beizuwohnen, welche einen Tag vor (ober nach) dem Brande flattinden follte. Die Reife fand, burd Umftande ve. binbert, nicht ftatt, und wenn nun auch diesmal, Gott fei Dant, feine Menschenleben ju beflagen gewesen find, so hatte fich boch leicht ber v. Mofer bei feiner etwaigen Unwefenheit in Schwerin ber möglichen Befahr feines Lebens ausherr Andige aber warf jogar mit bem Schinfen fegen tonnen" . . . 3ft bas nicht foftlich ? Tropbem nach ber Burft. Der Bahlfampf in Stettin gegen alfo herr v. Mofer nicht in Schwerin gewesen ift, und trogbem er, wenn er bagemefen und bas Theater besucht batte, nicht am Tage bes Branbes Breifenbagen und Uedermunde Ujedom Wollin fur barin gewesen ware, und trobbem bei bem Branbe Die Ronfervativen gar nicht folecht. Um auf ben nur Gin Menfch um's Leben gefomaen ift, nämlich wöllig aussichtolojen Ra pf in Stettin gu wirfen, ein Mitglied ber freiwilligen Feuerwehr, fo ift heer riefirten er und Quiftorp bie hinaustragung des v. Mofer boch einer drobenten Tobesgefahr ent-

- (Ein Ronful als Madcheurauber.) Bir haben wir bereits ermahnt. Gerr Andrae reitete in haben Diejer Tage bereits Des unerhorten Claudals Stettin nichte, verlor bagegen um fo mehr in ben ermabnt, ben fich ber griechische Ronful in Rais u Schulden fommen ließ. Das Blatt "bora" in Athen nennt nun bie Ramen. Demnach mar ce pfarerfielle, mit welcher biober bie Superintenbentur ber Ronful Alerafir, welcher mit bewaffneter Madt und ben Bachen bes Ronfulates Fraulein Achillopoulo, ein minberjähriges Madchen, mit Bewalt geraube bat. Die gange griechische Rolonie ift inbignirt und begehrt eine feierliche Benugthnung. Der Schuldige ift ein Reffe des gewesenen Mini-Alt-Ruftow bei Schlawe, Wiefener aus Brandshagen fters Komoundouros. Das Opfer gablt erft 14 Sabre und gebort einer ber achtbarften griechischen Familien in Egypten an. Sie ift eine Richte bes Deputirten Stephanibe im griechischen Barlament.

Telegraphische Depesch

Wiesbaden, 26. April. Bu bem beutigen Polizeitireftor v. Stranf, Graf v. ber Goly, ber Befandte v. Bulom, Gebeimrath v. Bilmowsh und Baron Rarl v. Rothschild, welcher Letterer von bei

Mannheim, 26. April. Beute Mittag if ein großer Brand in ber Beughaustaferne ausgebrochen, in Folge beffen ein großer Borrath an Aneruftungegegenftanden ju Grunde ging. Das

Bien, 26. April. Ringtheater- Brogeff. Ge wurden vernommen ber Architeft Forfter und ber Theater-Infpeltor Richter, welcher ben Angellagten Mitiche leichtfertiger Beichaftegebahrung geiht ; ferne ber Abminiftrator bes Stadterweiterungsfonds, bet ebemalige Ringtheater-Direftor Bolft, Der Stabt baugmts Direttor Arnberger, welcher ben Jugeniem Wilhelm und ben Requisitenmeifter beer ale pflich" treue und gewiffenhafte Beamte bezeichnete. Fernt Giedrau vernommen.

Baris, 26. April. Bezüglich der aus Mim den gemelbeten Berhaftung eines frangoffichen Difiziers fieht fich bie "Agence Savae" veranlaft, ibrerfeits mitzutheilen, bag ein Diffizier namens Graillier in ben Reihen ber frangofifchen Armee nicht eriftire, daß alfo, wenn ein Mann diefes Ramens in München verhaftet fei, derfelbe nicht frangofficher

Rom, 26. April. Bring heinrich von Brese

Die Adoptivtochter.

Rovelle von Delar Soder.

Rede beutlicher," entgegnete ber Baron, "ich Bundel und gebe auch." verftebe Dich nicht."

"Co viel ich merte," fubr Mathias weiter fort, mirb Ihnen ein Theil ber Dienerschaft ben Dienft auffündigen ; um feinerlei Berdacht rege ju machen, baß mir zwei unter einer Dede fpielen, mire es gut fein, wenn Sie mich raub behandeln und gleich ben Andern aus dem Dienfte entlaffen."

"Du bift ein geriebener Schurte," entgegnete ber Baron lachelnd, "gut benn, ich werde jo bandeln, wie Du es mir angegeben."

Mathias fant im Begriff, fich wieder ju emnfehlen, als ber Baron ibn gurudwinfte und ihm juflüfterte :

"Wie fteht es mit bem Teftamente? 3ft es vernichtet ?"

"Berbrannt," fügterte ber Andere, und ber reiche Eibe athmete erleichtert auf. "Und mein Lohn ?" miette Mathias, mahrend feine Angen leuchteten. Bie fteht's damit ?"

Rur Gebuld," entgegnete ber Baron, "tommt

Beit, fem t Raif."

Rt-

en,

en,

en-

10-

00-

28"

ben

ant

Die

sten

me.

ciid

age

atte

:date

hne

Der

tier.

iden

Det

raler

Belle

Dent

gen.

Int-

derkt

enn

bras

agen

lame

3 th

Die

stater.

gen.

erin üdes

eater

Dem

purd

min leben Tricht

t in

aus-BDett 单,

Das

indes

anbe

mlide

Herr

ent-

Wit

Rains in in

ar es

Diadit

hillo-

i geit in-

Mini-住 14

pijchen

ie bes

ed ber

Theim,

ujdsta,

i. Det

h und

in ber

if if

mege-(拉) 在海 Das

mage-

nd der flagten

jerne

3, bet

Stable

jenieur

中田中

Femn

Sekratar

Min

in Of

anlast, lamens

ee nicht lamens.

jöfischer

Berbaf-

Brew.

Bahn.

6

ent.

Diefer Bescheid schien dem treuen Diener nicht ucht ju behagen, dennoch außerte er fein Wort

Ingwischen ging es im Befindezimmer des bereibafiliden Saujes ziemlich fturmifch gu.

"Und ich jag's ihm in's Beficht," rief tropig ber Ruticher, "Das Testament ift unterschlagen."

"St! nidt jo bipig," fiel ibm ber Rellermeifter in Die Rede. "Roch baben wir feine Beweise, nichts zu thun."

"Gut," fagte ber Ruticher etwas beruhigt ; "aber in bem Saufe bleibe ich feinen Augenblid."

"Wir auch nicht," ftimmten die alteren Rame-

"Und ich erft recht nicht," ließ fich eine ein-

Empfang, da habe ich gedacht, er murde mich haar zur Genuge anzeigt, daß fie das Enaben- Buche nachfalagen, wie viel ich noch zu fordern freundlich begrüßen, ftatt beffen macht er mir Bor- brod bier effen." mirfe, bag ich auch einer von benen fei, Die gu bem Berftorbenen und bem "Madel" gehalten haben. Mit dem Lettern meinte er unfer gnabiges Fraulein. Na, meinetwegen, ich schnitte mein

"Recht fo," vief ber Stuticher, "Du gefällft mir. Sand ber, wir wollen fest jufammenhalten. Sest aber gilt's, dem Muefoh vor die Thure gu ruden ; wer Rourage hat, ber tommt mit." Damit eilte er, von Mathias und einigen Undern begleitet, Davon. Rach fünf Minuten aber febrte die fleine Gefellschaft schon wieder gurud, benn ein Jeder hatte, mas er wollte : jeinen Abichieb.

Rach einer lurgen Berathung wurde beichloffen, noch jur felben Stunde Die Roffer ju paden und für Die fommende Racht beim Gevatter Chriftian im "lustigen Schneider" ju logiren

Siebentes Rapitel.

Gin reicher Mann.

Mit bem iconen Wetter, bas einige Beit geberischt, mar es wieder auf einmal vorbei. Drangen tobte ein befriges Schneegefilber und bagwiichen henlte der Wind auf Die unangenehmfte Weife. Buweilen fing er fich auch im Schornftein, faufte niebermarte und achgte und ftohnte im Ramin, und awar auf eine folde Urt, bag es ter guten Laune geben ich gleichfalls große Luft verfpure." Eintrag that, welche über Baron Guibo gefommen war. Er hatte fich ein vortreffliches Rachteffen bereiten und eine Flasche feinen Weines aus tem losgebrochen, ba fle aber bie Robbeit bes Mannes, Reller heraufbolen laffen und ftant eben im Begriffe, fich ben Freuden des Mables bingageben, ale bie Binbabraut ibn fo unangenehm erichrecte. und ohne Beweis vermögen wir in der Sache Berdrieflich warf er Meffer und Gabel bei Seite, machte einen Rundgang burch's Zimmer und jog Rach einer Weile trat Grau Gertrud mit roth-

"Ich babe bemerkt," redete fie ber Baron hatt gelne Stimme vernehmen, die Miemand anderm, ale an, "daß mein Better in mebrfacher Begiebung ein feben fo ichroff ale furi. Rathias angehörte, ber inzwischen in die Wefinde- Berichwender gewesen ift, bas Saus wimmelt von

geweinten Augen ine Bimmer.

"Ja, ber Gelige mar ein guter Berr," bemertte Bertrud leife.

Baron Guibo achtete nicht auf biefen Ginmurf und fuhr ohne Baufe weiter fort:

"Ich babe feinerlei Berpflichtungen gegen biefe Leute und gubem auch feine Luft, Faullenzer gu unterflüten, baber foll bas Dienftperfonal auf ein bescheidenes Mag beschränft merben."

"Sie haben ja ichon ben größten Theil fortge ichidt," entgegnete ble 20 rtbfchafterin.

Der Baron blickte fie gornig an und fagte bann: nevlei Gegenrede "-ibe. Rennen Sie mir jest bas weibliche Perfonal."

"Das bin ich, bie Röchin, bas Rüchen- und bas Stubenmadden, und fobann bie Rammergofe bes gnädigen Frauleine."

"Des gnädigen Frauleins!" wiederholte ber Baron in grimmigem Tone. "Ich habe Euch ichon gejagt, bag bei mr ein Findelfind fein gnabiges Fraulein ift. - Die Rammerzofe foll Die erfte fein, welche ben Dienft verlägt."

"Du lieber Gott," fenfite bie alte Frau, "wenn ber felige Berr mußte, wie feinem lieblinge jest begegnet wird."

"Gie ift ein unverschämtes altes Beib," rief ber Baron in hochften Born, "bem ben Laufpag gu

Die bleichen Wangen Gertrudens fartten fich benn in ibrem Bergen lochte es; fie mare gerne mit bem fie fich allein befant, fannte und ihre Dhamade ibm gegenüber enfob, jo bezwang fie sich u d bennügte sich zu fa en:

"Glauben Sie boch ja, bag ich jest gern aus diefem Saufe gebe, aus biefem Saufe," feste fie bierauf Die Glode. Gofort ericbien ein Lafat, Dem ficmerglich bingu, "in welchem ich ben ichonften er den Befehl ertholte, Die Birthichafterin ju rufen. Theil meines Lebens verbrachte, aus welchem aber nunmehr Friede und Glud perfrieben worben

"Wie viel beträgt 3hr Lobn?" fragte ber Baron

"Id vermag bie Summe nicht fofort anzugeben,"

babe."

"Ich muniche aber, bag Gie noch biefen Abend gingen, benn ich bulbe unter meinem Dache feinen Diensthoten, ber es magt, fich gegen mich aufenlebnen."

"Noch heute Abend," fragte bie Frau mit ichwader Stimme, benn fle gebachte ber armen Rofalie, welche, menn fie ginge, jedes Schupes beraubt war, aber fie antwortete bem ungeachtet nach einer Beile : " But benn, ber herr foll feinen Billen haben." Dann ging fie hinaus und ließ ben Baron nicht eben in ber rofigften gaune jurud. Benn "Merfen Sie fich ein für alle Mal, bag ich fei- er es auch fich nicht eingesteben wollte, jo fubite er es bennoch, daß er von ber einfachen Frau tief beichamt worten war.

> Es pflegt Leuten von bem Schlage bes Baron Buibo eigen ju fein, daß fle nach einer erlittenen Rieberlage fich erft recht in ihrer gangen Rieberträchtigfeit und Bosbelt zeigen, mahrscheinlich um baburch bie Stimme bee Bemiffene ju übertonen. Bunachft rebete fich Baron Buido nachbem Die Birthichafterin von ibm gegangen mar, in einen fünstlichen Born binein und um benfeiben an irgend einer Menschenseele auslassen zu tonnen, rief er nach bem Bebienten. Derfelbe ließ ziemlich lange auf fich warten und entschuldigte fich bam't, von bem gnabigen Fraulein einen Auftrag erhalten gu

Bei Nennung Diefes Ramens, ben er aus innerfter Geele hafte, gerieth ber Baron wirflich in Buth und es fehlte nicht viel, so batte er bem Bedienten einen handgreiflichen Beweis seines Zornes gegeben. Da ber Lafai aber in seinem gangen Meußern ben Gindrud großer Rorperftarfe machte und auch febr bebergt erichten, fo belt ber Baron feine zudende hand noch rechtzeitig zurud und begnügte fich, bem Diener eine Gluth von Schimpfreben an den Ropf zu werfen.

Rachbem ber Bacon endlich fille ichwieg, entgegnete ber Lafai :

"Biffen Sie, gnabiger Berr, Schimpfen ift feine Runft, cas tann auch ber ordinarfte Menich; aber Beschimpfungen rubig über fich ergeben ju laffen, bas vermag nicht ein Jeder. Es möchte beshalb auch zwischen Ihnen und mir in allernachster Beit fube eingetreten war. "Das ift mir ein fauberer einer gangen Menge Dienstbater Beifter, beren weißes verjette Frau Gertrub, fondern muß erft in meinem qu einer Scene tommen, und um dos qu verbüten,

Averen-Abericht.

Stettin, 26. April. Weiter veränderlich. Temp + 12' A Baron 27" 10" Bind S Weizen höher, ver 1000 Klyr isto gelb 21 — 222 dez., weißer 13—223 bez., feiner trockener bis 226 dez., ver Koril-Van 224,5—227—226,5 bez., sei Mat-zing 223,5 Od., ber Junischulf do., ver Julischugus 127 her September Medie 21 (18) beg., per September-Oftober 210 Gb.

Moggen matter, per 1000 Kigr. 1010 uni. 155—158 123. per April-Viai 158—157,5 bez. u (Vd., per Viais Juni 156—155—155,5 bez. per Juni-Juni 154,5— 154 bez., per Juli-August 151,5 bez., per September Okober 150,5 bez.

Gerfie per 1000 Mgr. lote poln. 140-144 tr. bez Hafer per 1500 Algr. iofo pomm 127—139 bez cafter bis 147, ruff. 124—135 bez. Wincerühlen fest, per 1000 Algr. loto per Sextweer 180ber 257 bez.

Amber Aftober 257 bez.
Midst fester, per 100 Klar. loko ohne Fan d Kl 17,5 Bf., per April-Mat 56,25 Bf., ber Mai Jun 66 bez., per September: Oktober 55,75 nom. Honritus fester, per 10,000 viter (hatofo ohne Hat 18,5 bez., per April-Nai 45,2 Bf., ver Nai-Juni 45,4 bez., per Juni-Juli 46,3 Bf. u. Gd., per Juli-Ngun 47 Bf. u. Gd., per Anguly-September 47,6— 47,9 bez., per Lebtember-Offor 48,1 Gd Bekrokenn per 50 Klgr. iofo 7,25 bez.

Landmarti **Beizen** 205—223, Roggen 155—160, Gerfte 150 56, Hafer 150—158, Erbsen 170—190, Kartoffels 17—36, Strop 30—36, Hen 2—2,5.

Todes-Anzeige.

hente Mittag 12 Uhr, frarb meine liebe Frau und niere gute Mitter Augusto Brege, geborene chlmann. Dieje traurige Nachricht allen Freunden u. Befannten.

Um ftillis Beileid bittet Gottfried Kreze nebst 6 unmündigen

Verfauf von Baulichkeiten.

Die auf dem ehemals Teplass'schen, jeht städtischen brundftud Ballstraße Rr. 42 befindlichen Baukich-

ein Wohnhaus, vorn 21 Meter, hinten 18 Meter tang, 9,5 Meter tief, 1 Stage boch, mit Erkner, theils massiv, mit Jiegeln gedeck, ein Andau daran, 7 Meter lang, 3 Meter tief, 1 Stage hoch, von Fachwert mit Ziegeldach, ein zweiter Andau daran, 5,5 Meter lang, 3,8 Meter tief, 1 Etage hoch, in Holz und Fachwert,

auf Ziegeln gedeckt, em Auban an ad 3, 3 Meter lang, ca. 1 Meter tief, 1 Stage hoch, von Holz und Breitern, unter

drei holgftälle von holg und Brettern, unter

ein Apartementgebanbe von Holz und Brettern, len wegen auszuführenber Straßenregulirung zum bruch im Laufe bes Monats Juni er öffentlich intbietend verkauft werden

dur Entgegennahme der Gebote steht Dienstag, ben 2 Mai b. 38., Vormittags 10 Uhr.

unferem Sitzungsfaale bes neuen Rathhanfes ein min an, zu welchem wir mit dem Bemerken eine den, daß jeder Bieter im Termine zur Sicherftellung nes Gebotes eine Bietungs-Kantion von 100 .M zu tellen hat und die Bedingungen in unserem Setreate beim Stadthofmeister Sartig eingesehen

Die Defonomie-Deputation.

Für Zahnleidende

Pfehle mein Atelier gum Ginfeben fünftl. Babne Plomben (vollständig schmerzlos) nach neuester erif. Methode. Jede Zahnoperation wird gewissen-ausgeführt. Nicht mehr gutsitzende Gebisse wer-wieder passend und billigst umgearbeitet.

Georg Zeppernick, Francoffrage 42.

Gewinn-Blan der IV. Lotterie von Baden-Baden

Konzeistonirt durch landesherel. Genehmigung für den Umfang der preng. Monarchie u. im Bereiche anderer Staaten

Preis der Louies 2 Mart.	Preis des Louses 2 Mart.	Preis des Loofes L Mark.		
Mark 1 Gewinn i. Werthe v. 10000 1 5000	1 Gewinn i. Werthe v. 10000 1 " 5000		28erthe bon 6000	20m1 61/()()()
1 3000 1 2000	1		30000	30000
1	2 Gewinne à 600 1200 3 , 500 1500	1 1	10000 5000	10000
4 200 800 10 100 1000 40 50 2000	10 200 2000 30 100 3000		4000	4000
100 " 30 3000 838 Gew. i. Gefammtw v. 16800	150 , 50 , 7500 160 , 30 , 4800 635 Gen. i. Octowatm, v. 12800	5 4	3000	15000
1000 Gew. i. Gefammitw. v. 45700	1000 Gew. i Werthe v. 55300	5 a	2000	10000
8.Riehung am 9.August 1882. Preis des Loofes 2 Mark.	4. Biehung am 11. Septb. 1882 Preis des Loofes 2 Mart.	15 a	1000	15000
Mart 1 Gewinn i. Werthe v. 12000	Mart 1 (Sewinn t. Werthe v. 15000)	15 à	600	9000
1 5000 1 3000	1 , 5000 1 , 3000	20 a	500	10000
1 2000	1 2 (Sewinne à 1000 2000	25 a	300	7500
2 Gewinne & 600 1200 3 , 500 1500	3 600 2500 5 500 2500	30 a	200	6000
10 " 300 3000 10 " 200 2000	10 , 300 3000 10 , 200 200	120 à 350 à	1(N) 5()	12000 17500
50 " 100 5000 150 " 50 7500	75 , 100 7500 300 , 50 15000		i. Gesammtw	
1270 Sew. i. Gefammtw. v. 25400 1500 (Sew. i. Berthe v. 68600)	1001 Sew. i, Gefanuntw. v. 22000	5(1111) (Bew.	i Werthen. W	2. 300000

Die Beerdigung sindet Sounabend, Nachm. 4 Uhr per 1. Klasse, sowie zum Preise von 16 Wark für alle fünf Klassen nimmt entgegen dom Transerbause, Bredow, Brin ekstraße 75 saus stait. die Expedition dieses Blattes, Stettin, Kirchplah 3.

Stettin, den 20. April 1882. Bestellungen auf Loose ju obiger Lotterie jum Originalpreise von 2 Mark

Bering von Hermann Collenoble in Jena. Friedrich Gerflicker's Gesammelte Schriften! Gofd'- Man Wasser — Matvojerleben — And der See — Unter dem Acquaior — Hell und Dantel — Eine Gemölagd in Sirel — Keisen — Megulatoren in Arfanjas — Flußpiraten des Missischen — Sirällinge — Missischen — Kad Amerika! — And yoch Weltsteilen — And Korde mid Siddingerie — And yoch in Esdamerika — And mednem Tagebuch — Etzgen and Californien Der deutschen Anskwanderer Fabrien und Schischen — Annkreiter — Streise und Iagdisch — Tabili — Das alte Hand — Keinstide und anderensche Inhalt der AL. Serie: Inhalt der II. Serie: Time Mutter — General Franco — Sennor Kimita — Miche Weit — Die Milifonare — Unter den Benchuenchen — Der Erbe — Die Blauen und Gelben — In Merito — Die Franctireus — Kriegsbilder eines Nachgligters — Das Wead des Biraten — Der Tolle — Im Buth — Nach dem Schiffenach — Keine Keisen durch die Kreinigten Etaaten — dilben und Drüden — Kreuz und Cuter — Burtes Treiben — Im Edienker — Unter Lalmen und Kuden — In Amerita — Under — Burtes Treiben — Im Edienker — Unter Lalmen und Haden — In Amerita — Under — Geläheiten gediegenen, führlich reinen und gleichzeitig bestehrenden Inhalts eignen üch Gernäcker's Zahriften namentlich auch zur Anstrug für Berbreitung von Beltsbibliotheten, zu welchem Jwecke der Kerein für Verbreitung von Volksbibliotheten, zu welchem Jwecke der Kerein für Verbreitung von Volksbibliotheten, zu welchem Jwecke der Kerein für Verbreitung von Volksbibliotheten. Das Unternehmen ist bereits rollständig erschienen und können Abonnenten jederzeit eintreten und halbe oder wanze Serien gleich volkständig oder in beliedigen Zwischeunkunnen beziehen. Auch steht es frei, eine Beliedige Auswahl um Bünden zu westen Heit I zrotis ünsch jede Buehlundiung.

Hoelcke's Bade-Einrichtung für Familien. - Berlin. In jedem Wohnraum aufzustellen.

Die Vorzüge unserer Bade-Einrichtung sind heute allgemein bekannt u. wird dieselbe ihrer Sparsamkeit u. Billigkeit wegen, sowie in Anbetracht ihrer soliden u. praktischen Construction von den siebenutzenden Familien allgemein empfohlen. — Prospecte gratis und franco.

L. &A. Hoelcke. Besselstr. 5. Lief. d. h. Marine u. Militär-Lazarette de.

Niederlage in Stettin bei F. Blüsing, Wollweberstrasse 70.



Mitte Cal. Bublie fent ein, Bahuichmers Profesion,

Schulzenfor 45 -46 Diten

in nenefter, verbesserter Patentform, außerorrentlich bandlich, empfiehlt je nach Qualität per Eir. mit 17, 21, 25 und 28 Mt., in 1/2, 1/1) 2/, bis 15/1 Pfundbeuteln.

R. Grassmann. Strttin, Nirchplat 3.

Proten fteben jebergeit gratis und franfo ju Diensten.

Alle Sorten Packpapiere

Stettin, Rirchplas 3.

Steinmet = Arbeiten

in Marmor, Granit und Eand: frein, jowie Rohmaterialien aus eigenen Steinbruden empfiehlt

F. A. Sperling, Steinmeymeifter u. Steinbruchbefiger. Frankfurt a. D. und Striegau.

Zur Baschestickerei. Persolungene Budiftaben, ftarfe Schablonen n Schablonenfastden. Gefdent für junge Damen impf A. Solamien. Francustrafie 44,

Metall-Schablonen-Nabrif.

bor bem Berliner Thor. Hente, Donnerstag

Zwei große Vorstellungen, 4 Uhr und 7½ Uhr, mit neuem Brograum. Auf vieles Berlangen jum 2. Mate:

Das Tischrücken, I ober unfreiwilliger Tang mehrerer Gerren a. d. Publifum. Bunder aller Wunder, fam von Jedermann mitgewacht merben. Jeder erhält ein Son-venir. Die Art, schnell reich zu werben. Be-liebtefte Kunfistude Gr. Majestät bes bentichen Kaifers. Anftreten von Frankein klanes Remer. Traumbilber aus 1001 Racht in 12 verschiedenen Bermandlungen. Alles Rähere Plakate.

Morgen, Freitag : 3wei Borftellungen.

will ich Ihnen nur fagen, Hingeln Gie mir nicht "Deren Bimmer befinden fich im oberen Giodwerfe, von ber Gtabt, abmefenden Geidlit einen langen berrichenden Mehnlichfeit — denn Bater und Gol wieder, es wurde gang nuplos fein, ba ich boch Em. Gnaben." nicht erscheinen murbe. Ich g.be namlich jest fort, in ben luftigen Schneiber binuber, ju meinen alten bat fie beren mehrere ?" Rameraten. Ihnen aber," - bei Diefen Worten genehme Bwiefprache mit Sochbero - - Bewiffen!" ein Schlaf- und ein Garberobezimmer." - Damit ftolgirte ber muthige Latoi gum Bimmer binane

ballte die Sanbe und rief : "Glendes Gefindel ! 3ch in ben weitlaufigen Gangen bier nicht gurecht. will Euch trottem ben herrn zeigen, wenn Ihr Run, was zogerft Du ?" auch nicht mehr in meinen Dienften fteht. Muf bas Empfindlichtle gebente ich Guch ju treffen, mein Fraulein Sie ju fo fpater Stunde noch emindem ich mit jenem aufgefundenen Dadden, pfangen wird." Das 3br alle vergottert, ein Wortlein reben werbe."

noch im Saufe verbliebene Dienerschaft verfammelt leuchte!"

er barich.

Bon welchem Matchen, Em. Gnaben ?"

im Saufe groß geworben ift."

"Deren Bimmer ?" wieberholte ter Baron.

"Gewiß, Em Gnaben," verfette Sufanne, bie trat er bicht an ben reichen Eiben beran, - "an. Rammerzofe Rofaliens, "ein Bohn-, ein Empfangs-,

"Saba!" lachte Baron Guibo raub auf. Bimmer burften jest ein wenig jusammenichmelgen. Der Baron inirichte vor Buth mit ben Babnen, Doch zeige mir ben Weg, Maden, ich finde mich

"36 gwiffe," verfette Gufanne ichuchtern, "baß

Baron, "fie muß, und um ihr meine Dacht Abreffe ihres vaterlichen Freundes unbefannt mar. Er nahm einen Leuchter vom Tijde und begab gu beweifen, werde ich fogar jest unangemelbet in Gertrube war aber nicht erfchienen und ba Rofalie fich nach ber Gefindeftube, mofelbft die geringe ihrem 3mmer erfcheinen. Boran, Dabden, und glaubte, fie werbe jest viel ju ihnn haben und fugte, fich nach allen Geiten bin un

"Wo ift bas Zimmer von bem Madchen?" fragte von bem Bacon gefolgt, ju bem obern Stodwert fleiftigte fich großer Ausfühlichkeit. binguf.

Brief, worin fie ihm ihre fdredliche Lage melbete. glichen einander nicht im minbeften - fonder Sie hatte von Gertrud erfahren, daß trop bes fie erfannte ibn an feinem rauben Befen, das m eifrigften Nachforschens von Geiten Des Rotars fich gefliffentlich jur Schan trug, fowie an ber un tein Testament vorgefunden habe und bag Baron fconen Stimme, Die fie im Laufe des beutigen Bnibo von bem gangen Balais als rechtmäßiger Tages gu wiederholten Malen aus ber, Ferne ber Erbe Befit ergriffen hatte. Da Rofalie außerbem nommen. Die von ben verichiebenften Geiten gebort, wie brutal und anmagend ber neue herr auftrete, fo fürchtete fie fich gewiffermaßen vor ihm und mandte fich an gleitete : "Das ift ja wohl bas - gnabige Fran Seidlit - ben einzigen Freund, ber ihr noch geblieben, und bat ibn um feinen Goup.

Die alte Gertrud hatte ihr verfprochen, ben Brief aller Bimmer barin bin." in ben "luftigen Goneiber" binüber ju tragen und ben Wirth ju bitten, ibn mit ber Boft weiter ju Aufwartung ju machen," verfette Rofalte fant "Das ift mir febr gleichguitig," - verfehte ber beforvern, ba Rofalien ber Aufenthalt und Die "jedenfalls murte ich Gie nicht bemubt baben noch immer verhindert fein, ju ihr gu fommen, fo febend, bingu : "Gie icheinen eine febr icone Bob. Sufanne nahm gitternt bas Licht und flieg, nahm fie fich mit bem Briefichreiben Beit und be-

Blöglich vernahm fie fcmere Tritte auf bem wiederte Rofalie leife und mit neuen Thranen. Die arme Rofalie fag im Gemante ber Traner Borfagle und unmittelbar darauf trat ein Mann Ann, jum henter, von tem Findling, ber bier vor einem mit reichem Schnitzwert verzierten Schreib- in Das Zimmer. Dbgleich fie Baron Guibo nie ju ichon fur ein Madden obne herkommen." tifche, einem ber vielen Weichente, Die ber liebenbe gegeben, jo fagte ibr bennoch ibr Berg, bag es ber Ab, bas gnabige Fraulein!" bieg es allgemein. Bater ihr gemacht und ichrieb an ben noch immer Bater Egons fet, aber nicht wegen einer etwa vor-

Der Baron waif bem jungen Mabchen einen gebaffigen Blid gu, ben er mit ben Worten be. Tein. Man hat es vorgezogen, fich mir nicht vot. guftellen, obicon ich ber Berr Diefes Baufes um

"Ich habe teine Beifung erhalten, Ihnen meine viele Treppen berauf gu fleigen."

"Das fann ich mir benfen," lachte ber Baron

"Mein Bater war febr gutig gegen mich,"

(Fortsetzung folgt.)

it. Crassmann's Bavicrhandlung,

Stettin, Rirdplat Mr. 3, eurpfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

in allen Liniaturen : wie einfache Linfen in verichiebenen Weiten; Doppellinien für Deutich; Doppellinien für Latein; Doppellinien eine Seite Deutich, eine Seite Latein; Rotanben, Medenbiicher u. f. w.

Schreibebücher auf schönem, frarten, zwölf-pfündigen, meißen Schreibpapier, 3½—4 Bogen ftart, a 8 Pfg., per Duzend 80 Pfg.; Schreibebücher besgl. in färteren Bänden, 6 Bogen fart & 12 Bf., 10 Bogen frart & 20 Bf., 20 Bogen à 40 Bf.;

Schreibehefte besgl. 2 Bogen fiart, à 5 Bfg., per Dupend 40 Big.

Octavbucher besgl. mit und ohne Linien je nach

Siarfe 5, 8 und 20 Pfg.; Schreibeblicher auf ftarken, extrafein. Beiln-papier, zu Bräsenten u. Geburistagsgeschenken, 3¹ 3—4 Bogen fiark, à 10 Pfg, per Duşenb 1 M.;

Emreibehücher auf fartem, extrafein. Belim-papier in ftarteren Banben je nach Bogen-15. 25 und 50 Wfg.;

Oetavbücher besgl. 10 und 25 Pf. Busendung bei Bestellungen im Werthe von minkefrens 5 M. franco. Biederverfäufern bei Abnahme größerer Bosten

emisprechender Rabatt.

Ausführliche Preisverzeichniffe und Probehefte auf Berlangen gratis.

"Praktische Anleitungen". Spezial-Mezepte, Rathidil., Aust. 20. zu neuen reip. verbefferten Methoden ber

"Squell-Effigfabrikation" Rräftigung matter Gffigbilbner, Fabritat. u. Beredl.

"Natur- u. Kunst-Presshefe" Merih, für Industrie, Gewerde, Hans und Hof, mit Berückschitigung der Gesundheit. F. solide Honorare Grwerbs = Rataloge) für Federmann gratis u. frfo.
With. Sekiller & Co., Berlin, O.
Bopuläres Holytechnitum.

Lager

neuer u. gebraucht. Luxuswagen der Wagenfabrik

J. Fetting Nachf., Berlin, W., Linkstrasse No. 10.

(Direkte Fernsprecher-Verbindung mit der Fabrik.)

Ausverkanf von Betten, Bettfedern u. Dannen

an jedem annehmbaren Breit. Beutlerfit. 16—18 Max Borchard, Beutlerftt. 16—18

Carl Bressel, Büchlenmacher, Stettin, Breiteftrafe Ber. 19, nahe ber Papeuftr., empfiehlt fein groffes Lager bon

sagdgewehren aller Act,

Bürsch= und Scheibenbüchten bestbewährtester Spsteme, Centralfener Buchsflinten mit vorzüglich gutem,

cafanten Schuf Fleine Mauserbüchschen, beim Schuß wenig fnallend, vollskändig sicherer Kugelschuß bis auf 120

Gidiffige Revolver ichon bon M 7 an bis gu ben

feinsten Gremplaren, Teschings, Bistolen 2c. 2c., sowie jede bazu gehörige Munition und bieberse Zagdutenfilien zu hier am Plate billiaften Preifen.

Idr. Pattison's Gientwatte.

beftes Seilmittel gegen

Gicht und Ahenmatismen eller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-. Hand- und Fußgicht, Glieberreißen Kücken- und Lendenweh. (H. 6220.)
In Packeten zu 1 Me und halben zu 60 % bei

Fr. Miemter, gr. Wollweberstraße.

Bad Flinsberg in Schlevien.
Gasreiche Stahlquellen, Mineralmoor-, Fichtennabel- und Lohe-Bäder, kalte und warme Doughen. Fichtennadel-Dampf-Inhalationen, Molken, Wilch, Kräuterjäste. Erössung am 1. Mat. Bis 5. Juni und bam 16. August ab herabgesette Preise. Das Blineralwasser wird in bester Füllung versendet. Alimatischer Sommer - Aurort in herrlicher Gebirgsgegend. Gutes Kin - Orchester. Bost und Telegraph am Orte. Gisenbahnstation Greiffenberg in Schlesien Prospette gratis burch bie Bade-Berwaltung.

Passagier - Dampsschissfahrt. Nach Kopenhagen-Christiania

A. I. Postdampfer , IDromming Movisa". Abgang von Settin jeben Dienstag 2 Uhr Nachmittags. Nach Ropenhagen-Gothenburg

A. I Pondampfer 39 A 22 m finnung 66.

Abgang von Stettin jeben Freitag 2 Ubr Nachmittags

Hofrichter & Mahn

Stettiner Pferde-Lotterie.

Gewinne:

tomplette elegante Equipage mit 4 Bferben, 1 komplette elegante Equipage mit 2 Pferben, 1 fomplette elegante Equipage mit 2 Pferben,

1 fomplette elegante Equipage mit 1 Bferbe, 1 fomplette elegante Equipage mit 1 Pferbe,

1 fomplette elegante Equipage mit 1 Bferbe im Gesemmiwerthe von 21500 M,

2 Baar elegante Bagenpferbe im Befammtwerthe bon 65 elegante Reit- und Wagenpferde im Ge-59000 46

sammtwerthe von 6 Baar elegante Geschirre, 25 somplette Reitsättel, 50 vollständige Zammænge, 50 elegante Reittrensen, 50 elegante Reitu. Fahrpeitschen, 60 wollene Pferbebeden u. j. w. im Gesammtwerthe von

Ziehung am 22. Mai 1882 Die Biehungslifte wird in biefer Beltung veröffentlicht.

Loofe a 3 Mark (11 Loofe 30 Mark) in der Expedition dieses Blattes, Stettin, Kirdvlat 3

Bei Bestellungen von außerhalb bitten wir, zur franfirten Buldantwort eine Behnpfennig-Marte beizulegen reip. bei Po anweisungen 10 I, mehr einzahlen zu wollen



Orchestrionettes. Ehrlich's Patent,

find die größte Erfindung der Neuzeit auf dem Gebiete ber medantichen Musikmerke!

Auf leinem Schiffe sollte ein solches Inftrument fehlen, ba es ungemein zur Unterhaltung der Bassagiere, namentlich bei größeren Reisen beiträgt Gs genügt das

Kinlegen einer aus seiner Appe bergestellten Kote, um jedesmal ein neues Stück spielen zu können. Die kleineren Justrumente genügen zur Begleitung als Tanzmusik. Die größeren ersetzen eine Orgel. — Borkenntnisse sind nicht nöthig, daher können die Justrumente überall hin versandt werden! Noten, für alle Länder der Welt passen, in großer Anzahl vorräthig. Extra-Noten werden nach eingesendeten Originolen jeder Zeit angesertigt. Bei Bestellungen wende man sich an die nächste Instrumentenhandlung Wiederverkaufer erhalten Madatt. Fabrit Leipziger Mustemerte, vorm Paul Ehrlich & Co.,

ju Gohlis bei Leipzig.

Bu Ausstenern Sochzeits- und Gelegenheits-Geschenken empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager von



Gold- und Silberwaaren, Genfer Damen- und Herren-Uhren, Alfenide- und vergoldeten

3d empfehle hauptfächlich bie fich für ben prattischen Bebrauch febr gut

Alfeniale-Essbestecke, und juar: Esslöffel, Tischgabeln, Tischmesser, Theelöffel, Dessert-messer, Suppenlöffel, Dessert gabeln, Gemüselöffel, Bowlenlöffel, Cabaretsgabeln, Austermesser, Compotibilel etc. Id empfelle jener in Silber und Alfenide: Präsentärbretter, Auchenkörbe, Frucht- und Zucker-

schaalen, Leuchter, Menagen, Theekessel, Maffee- und Theekannen, Tafelaufsätze, Flaschen- und Gläserteller, Messerbänke, Bowlen etc.

Stettim, Roblmarkt, Ede ber Mondenstr.

WAmbach

Stettim. Roblmarkt, Ede ber Monchenftr.

(Inhaber III. & C. Abramatt). Auswahlsendungen stehen stets zu Diensten.

Unterzeichnete beehren fich hiermit ergebenft anzuzeigen, baß fie ben biesjährigen Spargelertrag ber Straugensruh'er Gartenanlage bes Kaufmanus herrn Fock zum Berfauf übernommen haben. Derfelbe wird täglich 2 Mal ungewaschen frijch geliefert und wird vielen ber geehrten herrschaften seiner Gute wegen noch bom vorigen Jahre bekannt sein.

E. Bonn, Frauenstraße 34

Otto Wischer, Southrake 4

nung gu haben." "Das Bimmer," fubr ber Anbere fort, "ift fa

> Für Grante, namenn Bruft-, Derz-, Afthma-, Rh matismus- und Rüche leidende, Wöchnerinnen jehr forpnlente Person 2c., liesere die äußerst and mäßigen, neu fonfirnirten um magigen, neu weich gepoliten

De

De

10

31

31

(3)

ge

fui

De

211

ra

re

De

fte be

tid

231

De

31

50

231

mi

MI

bü

bei

Die

eir

De

ge

De

eir

ric

au

fir

au

eir

51 261

Dei

wi

ein

he he

6

öff

bei

211

M

DI me

verftellbaren Sprungfeber-Reilfiffen mit Wechant für 25 M., Berpackung 1 M. Der Kranke fann felbst leicht versiellen. Bei Bestellung ist die im Betibreite anzugeben.

L. Pestou, Soflicf. Berlin, Tanbenftrafie !

Day Billigate Bezugs-Quelle. Uname-Wein. unverfälschten Naturwein, ohne jeglichen Zuss

anerkannt bestes Stärkungsmittel für Kranke Schwache. à Fl. Pill. 1,30. Toluner alleser

felmer Tokayer is Ef. WHE. 1,740, herb. Ober-Ungar a Fi. Ik. 1,50, sowie andere Sorten laut Preis-Kourant empfi

Eranz Moecker. gr. Wollweberstr. 13, der königl. Polizei-Direktion gegenüb

Meine Ungarweinstube halte bestens empfohler

Imprägniröl, gesetlich geschütt, aus der Fabrif der Herren Gebr. Avemuele in Gau-Mgesheim a. Rhein. Beftes Konfervirungsmittel für alle Arten hi

gumal, wenn biefes bald der Raffe, balb ber Troden ausgesett ift Mit bestem Erfolge gegen Faulniß und Schwan ift bas Carbolin, jur Konferb. v Fußboben, Rall batten, Zannen, Baumbfahlen, Gewachehaufern, M

beetkästen, Brüden, Gisen und Pferdebahnschmet 2c. bereits angewendet, worüber At.este von Vehör' und Privaten zur gest. Einsicht in meinem Kom bereit liegen; auch gegen den Pausschwamm wird mit vorzüglichem Erfolge gebraucht. Das Carbolineum wird in Gebinden von 25,

100 und 200 ko und in Blechkannen von 5 u. 10 Inhalt ftets vorräthig gehalten in der hauptniederla für Bommern bei

G. A. LISHOW.

Holz- u. Robienhol, Stettin, Silberwies Die Mmer Margarin - Kunftbutter - Fabrit vi schmid & Bletkmüller, Ulm, Bürttet berg, empfiehlt ihr vorzügliches Fabrikat.

Leicht? Mauchen Gie Luge! Schlutius & Co., Bremen u. Rieberlagen

Leipzig, Hôtel Heller z. Bamberger Hol Ronigsplat 12, Mahe bes Bahr. Bahnhofe gelege Neue komfortable Einrichtung.

Civile Preise. Prompte Bebienung. Elegantes Restaurant im Sotel. Bichard Meller, auch Inhaber des "Hotel u. Café Davil Salle a. G.

1 Gutsverwalter, Gehalt 1000 Bulben, freie Bo nung und Beheizung, 1 bipl. Thierarzi, Gehalt 900 Gulden, freie Wo

nung und Beheizung, Budihalter, Gehalt 1200 Gulben, 1 Magazineur für 1 Dampfmühle, Gehalt 600 Guli

und freie Wohnung. Näheres Stellenvermittlungs-Juftitut Szegeb Oberftadt.

Ich suche eine perfekte, berrschaftliche Köchin ? Juni. Frau won Armen, Griewen bei Schn

an der Ober, Ginen Uhrmachergehülfen und einen Lehrling! langt fogleich

Otto Welle, Langebridftr.

Depositen- und Spargelder werben bis auf Weiteres an meiner Kaffe ange nomnen und folgender Weise verzinft: bei täglicher Kündigung ab 8 % P. &. bei 14tügiger Kündigung ab 8 % P. &. bei enovatlicher Kündigung ab 4 % P. &. bei Bmonatlich, Kündigung ab 4 % P. &. bei Gmonatlich, Kündigung ab 4 % P. &. Rob. Th. Schröder, Bautgeschäf

Stettin, Schulzenstraße 32 Raffenftunben von 9-1 Uhr und 3-6 Uhr.